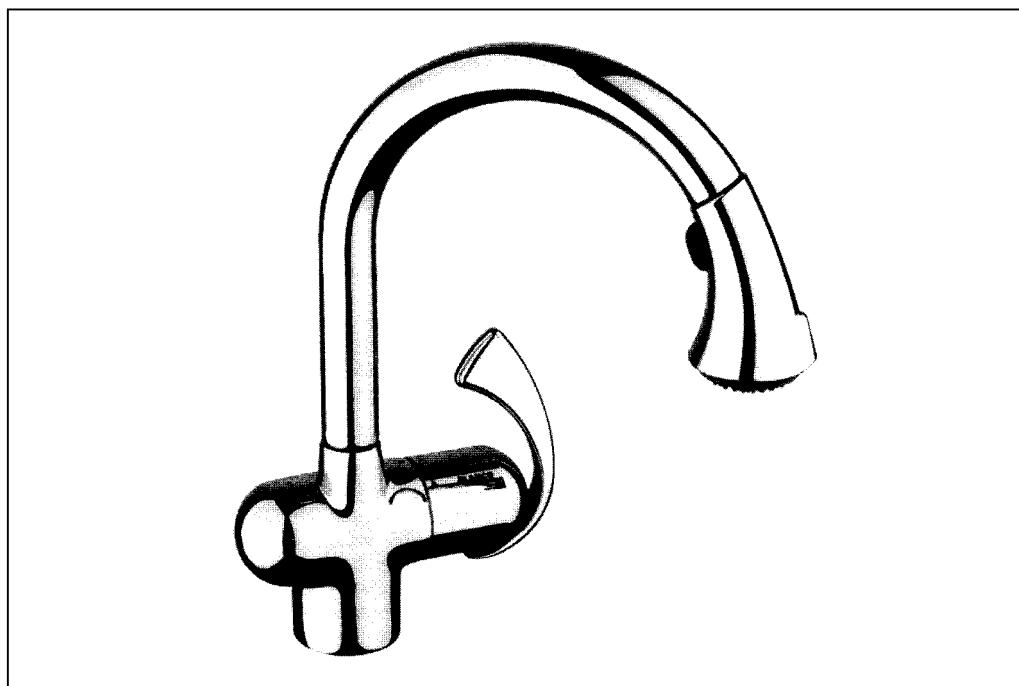


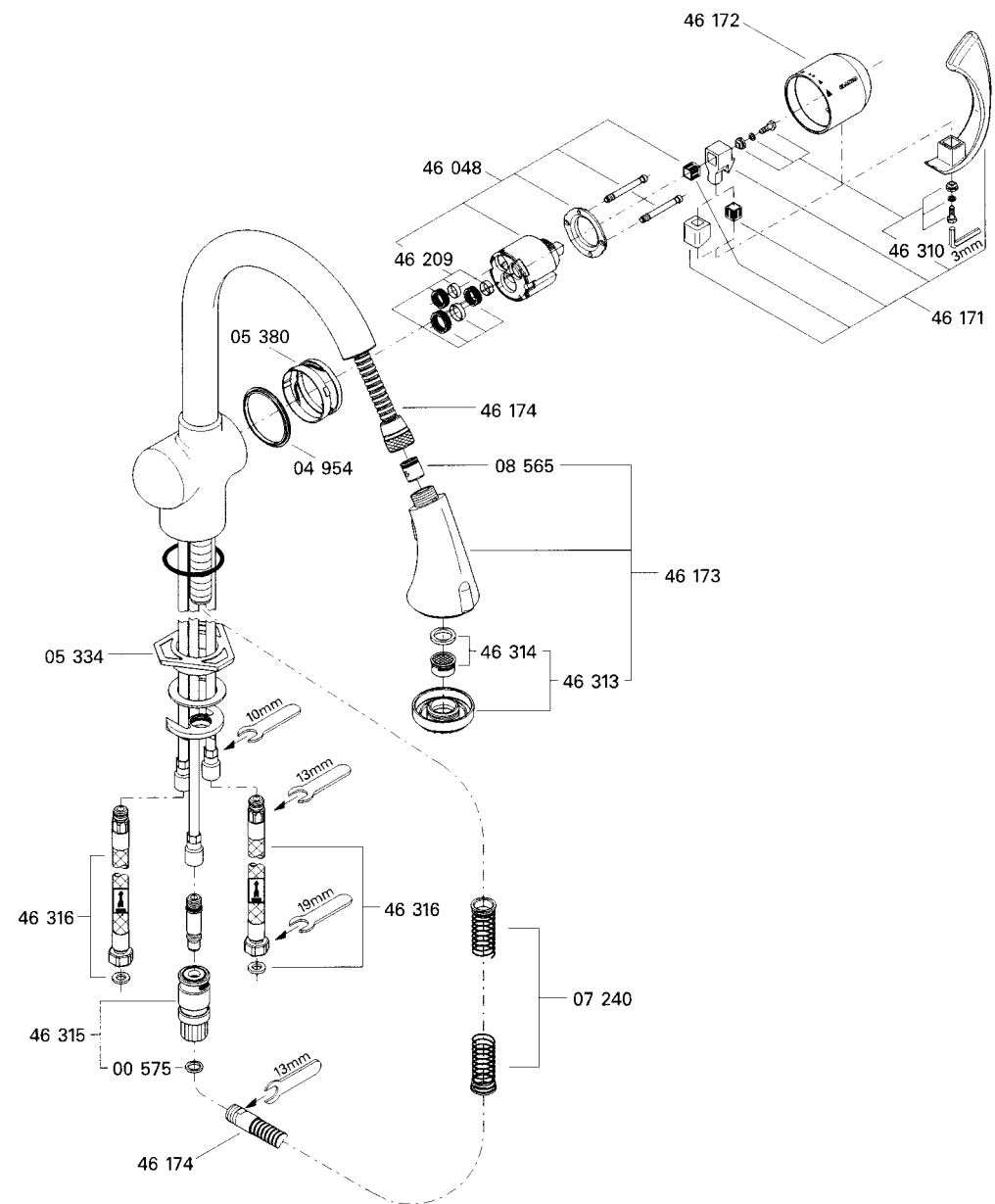
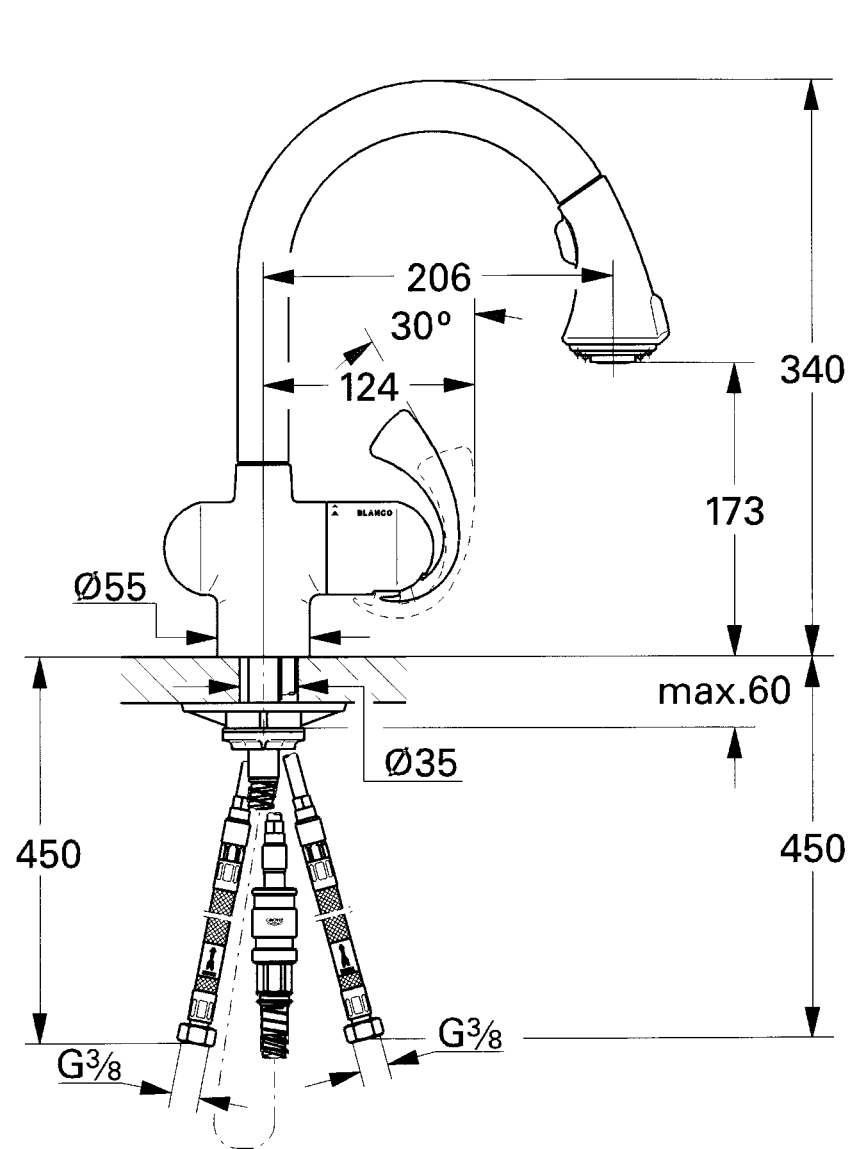
BLANCO

NEPTUN-S

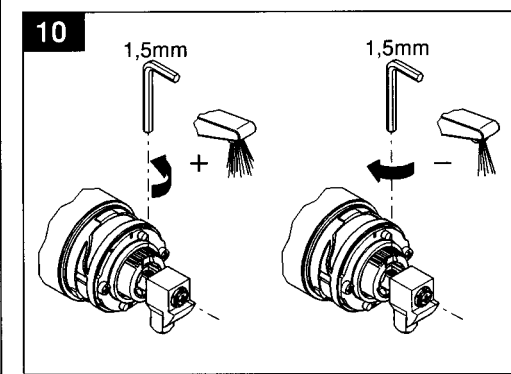
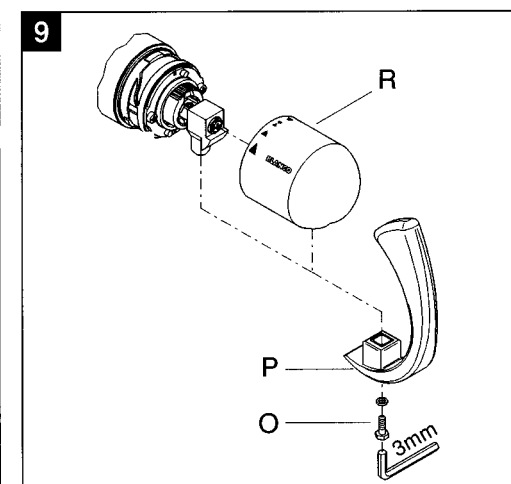
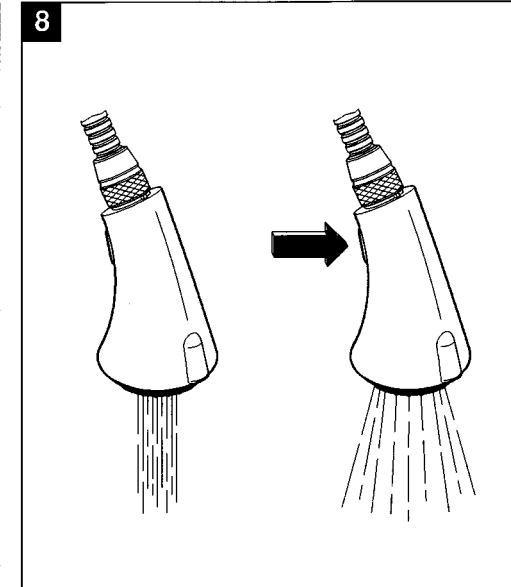
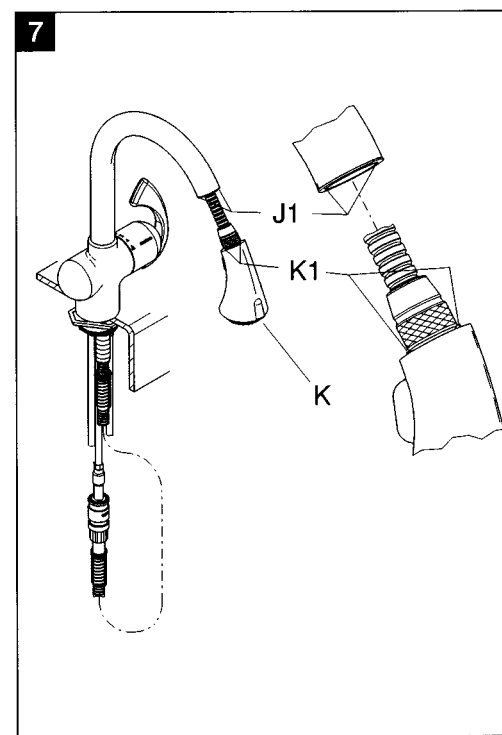
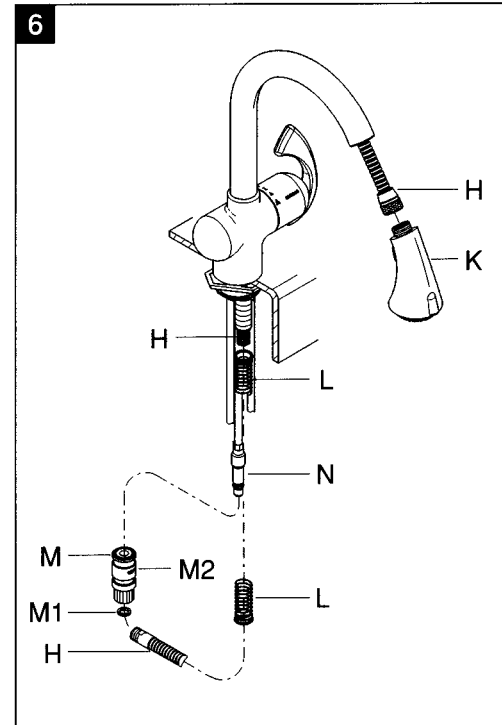
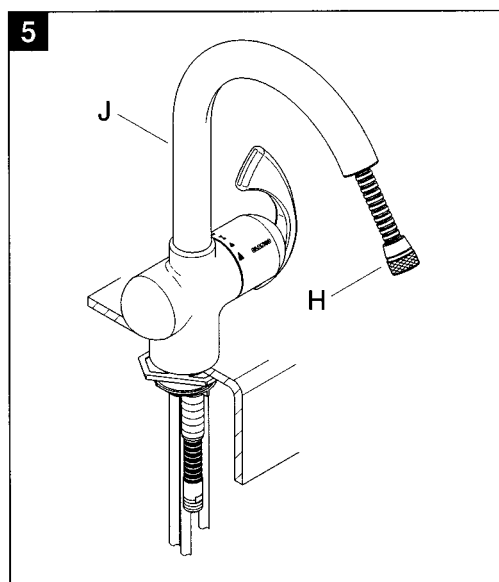
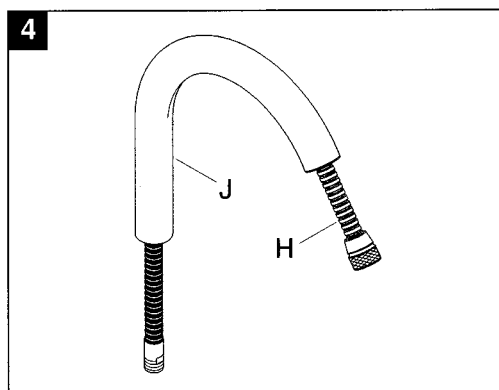
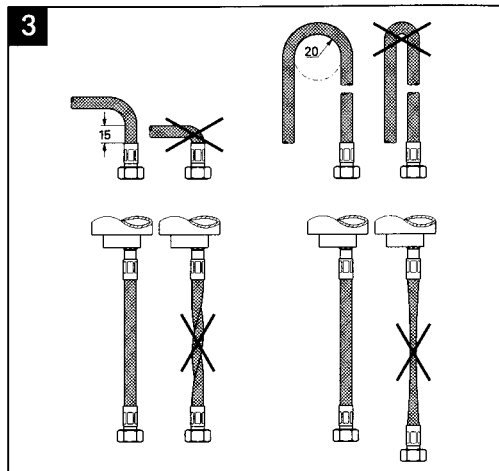
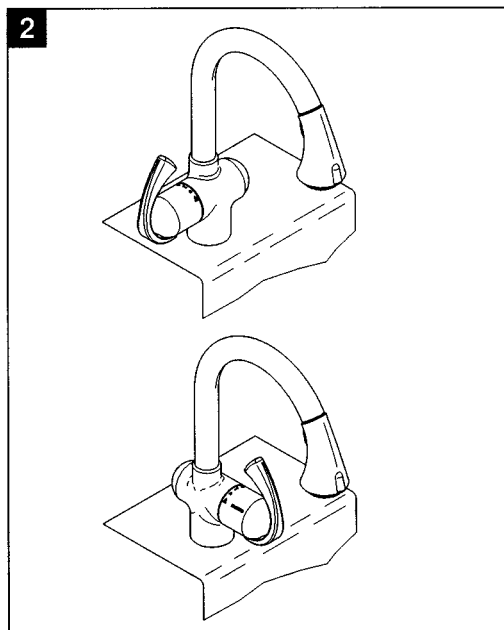
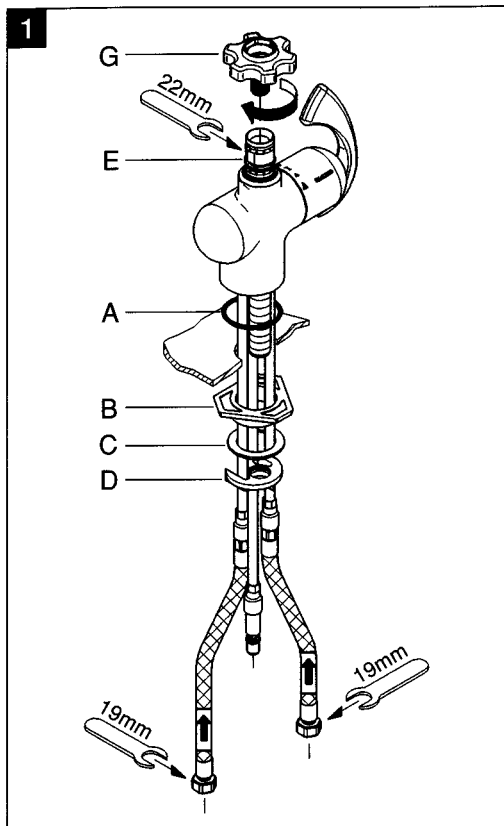


511159 - 511167

Ⓓ Seite 1 Ⓕ Page 5 Ⓘ Pagina... 9 Ⓔ Sidá..... 13 Ⓖ Side 17
ⒼⒹ Page..... 3 Ⓔ Páginá... 7 ⒼⒼ Pagina 11 ⒼⒻ Side..... 15



Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
 Please pass these instructions on to the end user of the fitting!
 S.v.p. remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!



Anwendungsbereich

Betrieb ist möglich mit:

- Druckspeichern
- Thermisch gesteuerten Durchlauferhitzern
- Hydraulisch gesteuerten Durchlauferhitzern

Ein Betrieb mit drucklosen Speichern (offene Warmwasserbereiter) ist **nicht** möglich.

Technische Daten

- Fließdruck
 - min. 0,5 bar
 - empfohlen 1 - 5 bar
- Betriebsdruck max. 10 bar
- Prüfdruck 16 bar

Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 5 bar ein Druckminderer einzubauen.

Höhere Druckdifferenzen zwischen Kalt- und Warmwasseranschluß sind zu vermeiden!

- Durchfluß bei 3 bar Fließdruck: ca. 13 l/min
- Temperatur
 - Warmwassereingang: max. 80 °C
 - Zur Energieeinsparung empfohlen: 60 °C
- Wasseranschluß
 - (Hebelkopfstellung rechts) warm - links
 - kalt - rechts
- Klemmlänge max. 60mm

Hinweis:

Alle BLANCO Einlochbatterien mit herausziehbaren Ausläufen sind mit DIN-DVGW bauartgeprüften Rückflußverhinderern ausgerüstet.

Installation

Rohrleitungen gemäß DIN 1988 spülen.

Spültisch vorfertigen

Beachten Sie hierzu die Maßzeichnung auf Klappseite I.

Spültischbatterie montieren, siehe Klappseite II, Abb. [1].

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

1. O-Ring (A) aufstecken.
2. Batterie in Spültisch einsetzen. Hierbei müssen die Druckschläuche einzeln durchgesteckt werden.
3. Stabilisierungsplatte (B), falls notwendig, mit Scheibe (C) aufstecken und Mutter (D) mit Befestigungsrohr (E) verbinden.
Hierzu Montageschlüssel (G) in Befestigungsrohr (E) stecken und durch Rechtsdrehung des Montageschlüssels Batterie befestigen.
(Falls notwendig, kann das Befestigungsrohr auch mit einem Maulschlüssel 22mm gedreht werden.)

Hinweis:

Durch Wegfall der Stabilisierungsplatte (B) kann die Klemmlänge um 15mm vergrößert werden.

Folgende Hebelkopfstellungen sind noch möglich, siehe Abb. [2].

Spültischbatterie anschließen, siehe Abb. [1] und [3].

- Warmwasseranschluß (Kennzeichnung rot) = links
- Kaltwasseranschluß (Kennzeichnung blau) = rechts

Brauseschlauch (H) anschließen, siehe Abb. [4] bis [7].

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

1. Brauseschlauch (H) durch den Auslauf (J) stecken, siehe Abb. [4].
2. Brauseschlauch (H) von oben durch den Batteriekörper stecken und Auslauf (J) bis zur Einrastung aufstecken, siehe Abb. [5].
3. Spülbrause (K) ohne Verwendung zusätzlicher Dichtungen an Brauseschlauch (H) anschließen, siehe Abb. [6].
4. Feder (L) bei eingesteckter Spülbrause von unten auf den Brauseschlauch (H) schieben.
5. Beiliegende Schnappkupplung (M) mit O-Ring (M1) auf den Brauseschlauch (H) schrauben.
6. Hülse (M2) der Schnappkupplung (M) nach unten ziehen, und Schnappkupplung auf den Kupplungsnippel (N) stecken.

Für einen korrekten Sitz der Spülbrause (K), müssen die Nuten des Auslaufes (J1) und die Nocken in der Spülbrause (K1) ineinandergreifen, siehe Abb. [7].

Eckventile öffnen.

Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

Bedienung

a) Hebelkopf (Hebelkopfstellung rechts)

- Hebel nach rechts schwenken = öffnen (Wasserfluß)
- Hebel nach links schwenken = schließen
- Hebel nach vorne schwenken = Kaltwasser
- Hebel nach hinten schwenken = Warmwasser

b) Spülbrause, siehe Abb. [8].

Das Wasser tritt grundsätzlich zuerst am Mousseur aus.

Umstellknopf:

Umschalten auf Brausestrahl durch Drücken und Festhalten des Umstellknopfes.

Loslassen des Umstellknopfes bewirkt Rückstellung auf Mousseurstrahl.

Mengenbegrenzer

Diese Armatur ist mit einer Mengenbegrenzung ausgestattet. Damit ist eine stufenlose, individuelle Durchflußmengenbegrenzung möglich.

Werkseitig ist der größtmögliche Durchfluß voreingestellt.



In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist der Einsatz der Durchflußmengenbegrenzung nicht zu empfehlen.

Um den Durchfluß zu begrenzen, verfahren Sie bitte wie folgt, siehe Abb. [9] und [10]:

1. Befestigungsschraube (O) mit Innensechskantschlüssel 3mm herauserschrauben, siehe Abb. [9].
2. Hebel (P) abziehen.
3. Abdeckkappe (R) um 180° drehen (Öffnung zeigt nach oben) und abziehen.
4. Veränderung des Durchflusses durch Drehung der Innensechskantschraube mit einem Innensechskantschlüssel 1,5mm. Drehung im Uhrzeigersinn (Durchfluß -), Drehung gegen den Uhrzeigersinn (Durchfluß +), siehe Abb. [10].

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Wartung

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren.

I. Kartusche, siehe Klappseite III, Abb. [11].

1. Befestigungsschraube (O) mit Innensechskantschlüssel 3mm herauserschrauben.
2. Hebel (P) abziehen.
3. Abdeckkappe (R) um 180° drehen (Öffnung zeigt nach oben) und abziehen.
4. Befestigungsschraube (S) herauserschrauben und Stellhebel (T) abziehen.
5. Schrauben (U) herauserschrauben und Kartusche (V) kpl. herausnehmen.
6. Kartusche (V) kpl. oder Dichtungen (V1) austauschen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Es ist darauf zu achten, daß die Dichtungen (V1) der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben (U) einschrauben und **wechselweise gleichmäßig** festziehen.

II. Siebeinsatz und Strahlbildner, siehe Abb. [12] und [13].

1. Strahlbildner (W) mit Montageschlüssel (G) abschrauben, siehe Abb. [12].
2. Siebeinsatz (W1) und Strahlbildner (W) reinigen, evtl. Siebeinsatz austauschen.
3. Durch die SpeedClean-Düsen werden Kalkablagerungen am Strahlbildner durch einfaches Drüberstreichen entfernt, siehe Abb. [13].
5 Jahre Garantie auf die gleichbleibende Funktion der SpeedClean-Düsen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenfett (Best.-Nr. 18 012) einfetten.

Ersatzteile, siehe Klappseite I (* = Sonderzubehör).

Pflege

Chrom-Oberflächen reinigen Sie am besten mit einem flüssigen Reinigungsmittel oder einer Seifenlauge. Verwenden Sie bitte auf gar keinen Fall salzsäurehaltige Reinigungsmittel oder Scheuermittel.

Farbige Oberflächen sollten nur mit einem Tuch und klarem Wasser oder mildem Spülmittel gereinigt werden. Scheuernde, alkoholhaltige oder auf anderer Säurebasis aufgebaute Reinigungsmittel und sogenannte Kalkentferner dürfen nicht benutzt werden. Bei Benutzung unzulässiger Reinigungsmittel kann die Oberfläche beschädigt werden. Solche Schäden sind von Garantieleistungen ausgeschlossen.

Application

Can be used in conjunction with:

- Pressurised storage heaters
- Thermally controlled instantaneous heaters-
- Hydraulically controlled instantaneous heaters

Operation with low-pressure displacement water heaters is **not** possible.

Specifications

- Flow pressure

- min.	0.5 bar
- recommended	1 - 5 bar
- Operating pressure max. 10 bar
- Test pressure 16 bar

If static pressure is greater than 5 bar, fit pressure reducer.

Avoid major pressure differences between hot and cold water supply!

- Flow rate at 3 bar flow pressure: approx. 13 l/min
- Temperature

Hot water inlet (maximum):	80 °C
Recommended (energy saving):	60 °C
- Water connection

(Lever head position right)	hot - left
	cold - right
- Max. clamping length 60mm

Note:

All BLANCO single-hole mixers with pull-out spouts are equipped with non-return valves.

Installation

Flush pipes thoroughly.

Prepare sink

Refer to the dimensional drawing on fold-out page I.

Install sink mixer, see fold-out page II, Fig. [1].

To do this, proceed as follows:

1. Fit O-ring (A).
2. Insert mixer into sink.
This will require leading through the pressure hoses one at a time.
3. Fit support plate (B), if necessary, with washer (C) and connect nut (D) with tube (E).
To do this, insert fitting key (G) into tube (E) and turn fitting key clockwise to fasten mixer.
(Tube may also have to be turned with an 22mm open-ended spanner.)

Note:

If there is no need to fit support plate (B), clamping length may be increased by 15mm.

The following lever positions can also be obtained, see Fig. [2].

Connect sink mixer, see Figs. [1] and [3].

- Hot-water connection (marked red) = left
- Cold-water connection (marked blue) = right

Connect spray hose (H), see Figs. [4] to [7].

To do this, proceed as follows:

1. Fit spray hose (H) through spout (J), see Fig. [4].
2. Fit spray hose (H) from above through mixer body and fit spout (J) so that it snaps into place, see Fig. [5].
3. Connect rinse spray (K) to spray hose (H) without using any additional seals, see Fig. [6].
4. With rinse spray in position, fit spring (L) onto spray hose (H) from below.
5. Screw snap coupling (M) with O-ring (M1) onto spray hose (H).
6. Push the sleeve (M2) of the snap coupling (M) downwards and fit the snap coupling to the coupling nipple (N).

To ensure that the rinse spray (K) is correctly seated when inserted, recesses (J1) on the outlet must engage in lugs on the rinse spray (K1), see Fig. [7].

Open service valves.

Check unions for leaks.

Operation

a) Lever set (Lever head position right)

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| Slide lever to right | = open (water flow) |
| Slide lever to left | = close |
| Slide lever towards front | = cold water |
| Slide lever towards back | = hot water |

b) Rinse spray, see Fig. [8].

Water will always flow from the aerator first.

Diverter button:

Switching to spray flow by pushing and holding the diverter button.

Setting free the diverter button causes the water flow to aerator.

Flow rate limiter

This mixer is fitted with a flow rate limiter, permitting an infinitely individual variable reduction in the flow rate.

The highest possible flow rate is set by the factory before despatch.



The use of flow rate limiters in combination with hydraulic instantaneous water heaters is not recommended.

Please proceed as follows to limit flow, see Figs. [9] and [10]:

1. With a 3mm socket spanner, remove fixing screw (O), see fig. [9].
2. Pull off lever (P).
3. Turn cap (R) through 180° (slot pointing upwards) and pull off the cap.
4. Change flow rate by turning hexagon socket screw clockwise with a 1.5mm socket spanner. Turn clockwise (to reduce flow) or anticlockwise (to increase flow), see Fig. [10].

Assemble in reverse order.

Maintenance

Shut off the hot and cold water supply.

I. Cartridge, see fold-out page III, Fig. [11].

1. With a 3mm socket spanner, remove fixing screw (O).
2. Pull off lever (P).
3. Turn cap (R) through 180° (slot pointing upwards) and remove the cap.
4. Remove fixing screw (S) and pull off adjusting lever (T).
5. Screw out screws (U) and remove cartridge assy (V).
6. Renew cartridge assy (V) or seals (V1).

Assemble in the reverse order.

Care must be taken to ensure that the seals (V1) in the cartridge engage the grooves in the body. Install screws (U) and tighten **evenly and alternately**.

II. Strainer and rose, see Figs. [12] and [13].

1. Unscrew rose (W) using fitting key (G), see Fig. [12].
2. Clean strainer (W1) and rose (W), renew strainer if necessary.
3. With SpeedClean nozzles simply rub fingers over rose to remove limescale, see Fig. [13].

We guarantee that the SpeedClean nozzles will function unchanged for a period of five years.

Assemble in reverse order.

Inspect and clean all parts, replace as necessary and grease with special grease (order no. 18 012).

Replacement parts, see fold-out page I (* = special accessories).

Care

Chromium plated surfaces are best cleaned with a liquid detergent or soap and water. On no account use cleaning agents containing hydrochloric acid or scouring agent.

Coloured surfaces should only be cleaned with a cloth and clear water or mild detergent. Abrasive cleaning agents, cleansers on alcohol or other acid base and 'descalers' must not be used. Use of unsuitable cleaning agents may damage the surface; any damage caused thereby will not be covered by warranty.

Domaine d'application

Utilisation possible avec:

- Accumulateurs sous pression
- Chauffe-eau instantanés à commande thermique
- Chauffe-eau instantanés à commande hydraulique

Une utilisation avec des accumulateurs sans pression (chauffe-eau à écoulement libre) n'est **pas** possible.

Caractéristiques techniques

- Pression dynamique
 - min. 0,5 bar
 - recommandée 1 à 5 bar(s)
- Pression de service maximale 10 bars
- Pression d'épreuve 16 bars

Pour ne pas dépasser les normes de nuisances sonores, installer un réducteur de pression d'eau lorsque la pression statique est supérieure à 5 bars.

Eviter les différences de pression entre le raccord d'eau chaude et celui d'eau froide!

- Débit à une pression dynamique de 3 bars: env. 13 l/min
- Température
 - Arrivée d'eau chaude: max. 80 °C
 - Recommandée pour une économie d'énergie: 60 °C
- Raccordement d'eau
 - chaude: à gauche
 - froide: à droite
- Prise max. 60mm

Remarque:

Tous les mitigeurs BLANCO avec bec extractible sont équipés de clapets anti-retour.

Installation

Rincer les tuyauteries.

Préparer l'évier

Respecter les cotes du schéma au volet I.

Monter la robinetterie de l'évier, voir volet II, fig. [1]. Procéder comme suit:

1. Engager le joint torique (A).
2. Placer la robinetterie dans l'évier. Pour cela, introduire un à un les flexibles haute pression.
3. Si nécessaire, insérer la plaque de stabilisation (B) avec la rondelle (C) et visser l'écrou (D) par le tube fileté (E).
Insérer la clé de montage (G) dans le tube fileté (E) et la tourner vers la droite pour fixer la robinetterie.
(Si nécessaire, une clé plate de 22mm peut être utilisée pour tourner le tube fileté.)

Remarque:

En supprimant la plaque de stabilisation (B), on augmente la prise de 15mm.

Les positionnements de la tête de levier sont également possibles, voir fig. [2].

Raccorder la robinetterie de l'évier, voir fig. [1] et [3].

- Raccordement eau chaude (repère rouge) = à gauche
- Raccordement eau froide (repère bleu) = à droite

Raccorder le flexible de douchette (H), voir fig. [4] à [7].

Procéder comme suit:

1. Engager le flexible de douchette (H) dans le bec (J), voir fig. [4].
2. Introduire le flexible (H) par le haut dans le corps du mitigeur, puis enfoncer le bec (J) jusqu'à ce qu'il s'enclenche, voir fig. [5].
3. Raccorder la douchette (K) au flexible de douchette (H), sans utiliser de joints supplémentaires, voir fig. [6].
4. La douchette étant en place, faire glisser le ressort (L) par le bas sur le flexible de douchette (H).
5. Visser le raccord rapide joint (M) sur le flexible de douchette (H) avec le joint torique (M1).
6. Tirer par le bas la douille (M2) du raccord rapide (M) et enficher le raccord rapide sur le raccord fileté (N).

Pour une bonne assise de la douchette (K), les rainures du bec (J1) doivent s'engager dans les encoches (K1) de la douchette, voir fig. [7].

Ouvrir les robinets d'équerre.

Vérifier l'étanchéité des raccords.

Utilisation

a) Tête de levier (emplacement à droite)

- Pivoter le levier vers la droite = ouvrir (écoulement d'eau)
- Pivoter le levier vers la gauche = fermer
- Pivoter le levier vers l'avant = eau froide
- Pivoter le levier vers l'arrière = eau chaude

b) Douchette, voir fig. [8].

En principe, l'eau coule d'abord par le mousseur.

Bouton d'inverseur:

Appuyer et maintenir le bouton d'inverseur pour obtenir un jet pluie.

Le relâcher pour revenir au jet mousseur.

Limiteur de débit

Ce robinet est équipé d'un limiteur de débit. Celui-ci permet une limitation individuelle, en continu, du débit.

Le débit maximal est pré-réglé en usine.



Son utilisation n'est pas recommandée avec des chauffe-eau instantanés à commande hydraulique.

Pour limiter le débit, procédez comme suit, voir fig. [9] et [10]:

1. Retirer la vis de fixation (O) avec une clé Allen de 3mm, voir fig. [9].
2. Retirer le levier (P).
3. Tourner le capuchon (R) de 180° (ouverture orientée vers le haut) et le retirer.
4. Modification du débit en tournant la vis à six pans creux avec une clé Allen de 1,5mm. Rotation dans le sens des aiguilles d'une montre (débit -), dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (débit +), voir fig. [10].

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

Maintenance

Couper l'alimentation en eau chaude et en eau froide.

I. Cartouche, voir volet III, fig. [11].

1. Retirer la vis de fixation (O) avec une clé Allen de 3mm.
2. Retirer le levier (P).
3. Tourner le capuchon (R) de 180° (ouverture orientée vers le haut) et tirer.
4. Retirer la vis de fixation (S) et le levier de commande (T).
5. Retirer les vis (U) et déposer la cartouche (V) complète.
6. Remplacer la cartouche (V) complète ou les joints (V1).

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

Attention! S'assurer que les joints de cartouche (V1) s'engagent dans les logements prévus dans le corps. Insérer les vis (U) et les serrer **uniformément et en alternance**.

II. Mousseur et diffuseur de jet, voir fig. [12] et [13].

1. Dévisser le diffuseur de jet (W) avec la clé de montage (G), voir fig. [12].
2. Nettoyer le mousseur (W1) et le diffuseur de jet (W), remplacer éventuellement le mousseur.
3. Grâce aux buses SpeedClean, le tartre est éliminé du diffuseur en passant la main ou une éponge, voir fig. [13].

Les buses SpeedClean sont garanties 5 ans.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

Contrôler toutes les pièces, les nettoyer, les remplacer si nécessaire et les graisser avec de la graisse spéciale pour robinetterie (réf. 18 012).

Pièces de rechange, voir volet I (* = accessoires spéciaux).

Entretien

Il est conseillé de nettoyer les **surfaces chromées** avec un nettoyant liquide ou du savon. N'utiliser en aucun cas un produit nettoyant contenant de l'acide chlorhydrique ou un produit récurant.

Les surfaces colorées ne doivent être nettoyées qu'avec un chiffon et de l'eau claire ou un produit nettoyant doux. Ne pas utiliser de produits nettoyants récurants, contenant de l'alcool ou à base d'autre acide, ainsi que les produits anti-calcaire. L'utilisation de produits non autorisés peut endommager les surfaces. Ces dommages sont exclus de la garantie.

Campo de aplicación

Es posible el funcionamiento con:

- Acumuladores a presión
- Calentadores instantáneos con control térmico
- Calentadores instantáneos con control hidráulico

No es posible el funcionamiento con acumuladores sin presión (calentadores de agua sin presión).

Datos técnicos

- Presión de trabajo

- mínima	0,5 bar
- recomendada	1 - 5 bar
- Presión de funcionamiento máx. 10 bar
- Presión de verificación 16 bar

Si la presión en reposo es superior a 5 bar, se recomienda instalar un reductor de presión para cumplir los valores de emisión de ruidos.

¡Deben evitarse diferencias de presión importantes entre las acometidas del agua fría y del agua caliente!

- Caudal con una presión de trabajo de 3 bar: 13 l/min. aprox.
- Temperatura

Entrada del agua caliente:	máx. 80 °C
Recomendada para ahorrar energía:	60 °C
- Acometida del agua

caliente - a la izquierda	
(cabeza de la palanca a la derecha)	fría - a la derecha
- Longitud de apriete para fijación máx. 60mm

Nota:

Todas las griferías BLANCO de un solo orificio con tubos de salida extraíbles están dotadas de válvulas de retención.

Instalación

Purgar las tuberías.

Preparar el fregadero

Debe tenerse en cuenta el dibujo acotado de la página desplegable I.

Montar la grifería, véase la página desplegable II, fig. [1].

Debe procederse del modo siguiente:

1. Colocar la junta tórica (A).
2. Introducir la grifería en el fregadero. Para ello, los flexos de conexión deben introducirse individualmente.
3. En caso necesario, colocar la placa estabilizadora (B) con la arandela (C) y unir la tuerca (D) al tubo de fijación (E).
Para ello, encajar la llave de montaje (G) en el tubo de fijación (E), y fijar la grifería girando la llave de montaje hacia la derecha.
(En caso necesario, el tubo de fijación también puede girarse con una llave de boca de 22mm).

Nota:

Si no se utiliza la placa de estabilización (B) puede incrementarse 15mm la longitud de apriete.

También son posibles las siguientes posiciones de la cabeza de la palanca, véase la fig. [2].

Conectar la grifería, véanse las figs. [1] y [3].

- Acometida del agua caliente (marca roja) = a la izquierda
- Acometida del agua fría (marca azul) = a la derecha

Conectar el flexo (H) de la teleducha, véanse las figs. [4] a [7].

Debe procederse del modo siguiente:

1. Pasar el flexo (H) de la teleducha por el tubo de salida (J), véase la fig. [4].
2. Pasar desde arriba el flexo (H) de la teleducha a través del cuerpo de la grifería, e introducir el tubo de salida (J) hasta que quede encajado, véase la fig. [5].
3. Conectar la teleducha (K) al flexo (H) sin utilizar juntas adicionales, véase la fig. [6].
4. Con la teleducha colocada, deslizar desde abajo el muelle (L) sobre el flexo (H) de la teleducha.
5. Enroscar la unión rápida (M) al flexo (H) de la teleducha con el anillo tórico (M1).
6. Tirar hacia abajo del casquillo (M2) de la unión rápida (M), y encajar la unión rápida en la boquilla de conexión (N).

Para un montaje correcto de la teleducha (K), las ranuras (J1) del tubo de salida deberán encajar con los salientes (K1) de la teleducha, véase fig. [7].

Abrir las llaves de paso.

Comprobar la estanqueidad de las conexiones.

Manejo

a) Cabeza de la palanca (cabeza de la palanca en la derecha)

Desplazar la palanca hacia la derecha = abrir (flujo de agua)

Desplazar la palanca hacia la izquierda = cerrar
Desplazar la palanca hacia delante = agua fría
Desplazar la palanca hacia atrás = agua caliente

b) Teleducha, véase fig. [8].

En principio, el agua siempre sale inicialmente por el difusor.

Botón selector:

Cambiar a chorro de ducha manteniendo pulsado el botón selector.

Al soltar el botón selector se activa de nuevo el chorro del difusor.

Limitador de caudal

Este grifo está equipado con un limitador de caudal. Este limitador permite graduar individualmente el caudal, de forma continua.

El ajuste de fábrica corresponde al máximo caudal posible.



No es recomendable utilizar el limitador de caudal en combinación con calentadores instantáneos con control hidráulico.

Para limitar el caudal debe procederse del modo siguiente, véanse figs. [9] y [10]:

1. Desenroscar el tornillo de sujeción (O) con una llave Allen de 3mm; véase la fig. [9].
2. Retirar la palanca (P).
3. Girar la tapa (R) 180° (de modo que la abertura quede hacia arriba) y extraerla.
4. El caudal se modifica girando el tornillo de hexágono interior con la llave Allen de 1,5mm. Girando en el sentido horario se reduce el caudal, y girando en sentido antihorario se incrementa; véase la fig. [10].

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Mantenimiento

Cerrar las llaves de paso del agua fría y del agua caliente.

I. Cartucho, véase página desplegable III, fig. [11].

1. Desenroscar el tornillo de sujeción (O) con una llave Allen de 3mm.
2. Retirar la palanca (P).
3. Girar la tapa (R) 180° (de modo que la abertura quede hacia arriba) y extraerla.
4. Desenroscar el tornillo de sujeción (S) y quitar la articulación (T).
5. Desenroscar los tornillos (U) y extraer el cartucho (V) completo.
6. Sustituir el cartucho (V) completo o las juntas (V1).
El montaje se efectúa en el orden inverso.

Hay que prestar atención a que las juntas (V1) del cartucho encajen en los orificios de la carcasa. Introducir los tornillos (U) y apretarlos **alternativamente de modo uniforme**.

II. Aireador y aro de salida, véanse las figs. [12] y [13].

1. Desmontar el aro de salida (W) con la llave de montaje (G), véase fig. [12].
2. Limpiar el aireador (W1) y el aro de salida (W), y cambiar el aireador en caso necesario.
3. Mediante los conos anticalcáreos "SpeedClean", los depósitos calcáreos que hayan podido formarse en el aro de salida se eliminan simplemente frotando, véase la Fig. [13].

Los conos SpeedClean tienen 5 años de garantía de funcionamiento estable.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Revisar todas las piezas, limpiarlas, sustituir las en caso necesario y engrasarlas con grasa especial para grifería (N° de ref. 18 012).

Recambios, véase página desplegable I

(* = accesorios especiales).

Cuidados periódicos

Las superficies cromadas se limpian preferentemente con un limpiador líquido o una solución jabonosa. No utilizar en ningún caso limpiadores que contengan ácido clorhídrico ni abrasivos.

Las superficies coloreadas deben limpiarse sólo con un paño y agua corriente o detergente suave. No deben emplearse limpiadores abrasivos, con alcohol o con otra base ácida, ni tampoco productos desincrustadores "contra la cal". Si se emplean limpiadores no adecuados puede dañarse la superficie. Este tipo de daños está excluido de la garantía.

Gamma di applicazioni

Funzionamento possibile con:

- accumulatori a pressione
- scaldacqua istantanei a regolazione termica
- scaldacqua istantanei a regolazione idraulica.

Non è possibile l'allacciamento ad accumulatori di acqua calda a bassa pressione (accumulatori di acqua calda a circuito aperto).

Dati tecnici

- Pressione di flusso

- min.	0,5 bar
- consigliata	1 - 5 bar
- Pressione massima di esercizio mass. 10 bar
- Pressione di prova 16 bar

Per mantenere i coefficienti di insonorizzazione si deve montare un riduttore di pressione per pressioni statiche oltre 5 bar.

Evitare grandi differenze di pressione fra i raccordi acqua fredda e calda!

- Portata a 3 bar di pressione di flusso: circa 13 l/min
- Temperatura:

Entrata acqua calda:	mass. 80 °C
Consigliata per risparmio di energia:	60 °C
- Raccordo acqua calda - sinistra
(posizione pomello leva a destra) fredda - destra
- Lunghezza di serraggio mass. 60mm

Nota:

Tutti i rubinetti monoforo BLANCO con raccordi di uscita estraibili sono dotati di valvola di non ritorno.

Installazione

Sciacquare bene le tubazioni.

Preparazione del lavello

Servirsi dello schema con le quote di installazione sul risvolto di copertina I.

Montaggio del rubinetto per lavello, v. risvolto di copertina II, fig. [1].

Procedere nel modo seguente:

1. Inserire l'anello O (A).
2. Inserire il rubinetto nel lavello. Nel far ciò inserire i tubi a pressione uno alla volta.
3. Se necessario, inserire la piastrina stabilizzatrice (B) con la rondella (C) e avvitare il dado (D) al tubo di fissaggio (E).
A questo proposito inserire la chiave di montaggio (G) nel tubo di fissaggio (E) e fissare il rubinetto ruotando la chiave di montaggio verso destra.
(Se necessario, è possibile ruotare il tubo di fissaggio anche con una chiave fissa da 22mm.)

Nota:

Senza la piastrina stabilizzatrice (B), la lunghezza di serraggio può aumentare di 15mm.

Sono possibili le seguenti posizioni della leva, vedere la fig. [2].

Allacciamento del rubinetto per lavello, vedere la fig. [1] e [3].

- Raccordo dell'acqua calda (contrassegno rosso) = sinistra
- Raccordo dell'acqua fredda (contrassegno) = destra

Allacciare il tubo flessibile della doccetta (H), vedere le fig. [4] fino a [7].

Procedere nel modo seguente:

1. Inserire il tubo flessibile della doccetta (H) nella bocca (J), vedere la fig. [4].
2. Inserire il tubo flessibile (H) dall'alto attraverso il corpo del rubinetto. Inserire la bocca (J) fino al punto d'arresto, vedere la fig. [5].
3. Collegare la doccetta (K) nel tubo flessibile (H), senza aggiungere guarnizioni, vedere la fig. [6].
4. Con la doccetta inserita, spingere dal basso la molla (L) sul tubo flessibile della doccia (H).
5. Avvitare il raccordo a scatto (M) con l'anello O (M1) sul tubo flessibile della doccia (H).
6. Tirare verso il basso la boccola (M2) del raccordo a scatto (M) e inserirla sul pezzo di raccordo (N).

La doccetta (K) è posizionata correttamente, quando le scanalature della bocca (J1) e le sporgenze si inseriscono nella doccetta (K1), vedere la fig. [7].

Aprire le valvole angolari.

Controllare la tenuta dei raccordi.

Utilizzo della leva

a) Pomello della leva (posizione pomello della leva a destra)

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Ruotare la leva verso destra | = aprire
(eroga l'acqua) |
| Ruotare la leva verso sinistra | = chiudere |
| ruotare la leva in avanti | = acqua fredda |
| ruotare la leva indietro | = acqua calda |

b) Utilizzo della manopola doccia, vedere la fig. [8].

L'acqua fuoriesce dal mousseur.

Tasto deviatore:

Premendo e bloccando il tasto deviatore si devia sul getto doccia.

Lasciando libero il tasto deviatore si effettua il ritorno sul getto mousseur.

Limitatore di portata

Questo rubinetto è provvisto di un limitatore di portata. Il rubinetto è dotato di un limitatore di portata per una regolazione graduale della portata individuale.

Il rubinetto è stato regolato di fabbrica sulla portata massima.



L'uso del limitatore di portata non è raccomandabile negli scaldabagni istantanei idraulici.

Per limitare la portata, procedere nel modo seguente, vedere le fig. [9] e [10]:

1. Svitare la vite di fissaggio (O) con una chiave a brugola da 3mm, vedere la fig. [9].
2. Rimuovere la leva (P).
3. Girare di 180° il coperchietto (R) (apertura rivolta verso l'alto) ed estrarlo.
4. Modificare la portata girando la vite ad esagono cavo con una chiave a brugola da 1,5mm: girando in senso orario (portata -), girando in senso antiorario (portata +), vedere la fig. [10].

Montaggio in ordine inverso.

Manutenzione

Chiudere le entrate dell'acqua calda e fredda.

I. Cartuccia, vedere il risvolto di copertina III, fig. [11].

1. Svitare la vite di fissaggio (O) con una chiave a brugola da 3mm.
2. Rimuovere la leva (P).
3. Girare di 180° il coperchietto (R) (apertura rivolta verso l'alto) ed estrarlo.
4. Svitare la vite di fissaggio (S) e rimuovere la leva di regolazione (T).
5. Svitare le viti (U) e rimuovere la cartuccia (V) completa.
6. Sostituire la cartuccia (V) completa oppure le guarnizioni (V1).

Montaggio in ordine inverso.

Fare attenzione che le guarnizioni (V1) della cartuccia si inseriscano nelle apposite scanalature. Avvitare le viti (U) e fissarle **con cautela in sequenza alternata**.

II. Inserto filtro e formatore del getto, vedere la fig. [12] e [13].

1. Svitare il formatore del getto (W) con la chiave di montaggio (G), vedere la fig. [12].
2. Pulire l'inserto filtro (W1) e il formatore del getto (W), se necessario sostituire l'inserto filtro.
3. Grazie agli ugelli SpeedClean i residui calcarei sul formatore del getto possono essere rimossi semplicemente passandovi sopra un dito, vedere la fig. [13].

Garanzia di 5 anni sul funzionamento invariato degli ugelli SpeedClean.

Montaggio in ordine inverso.

Controllare, pulire e ingrassare tutti i particolari con grasso speciale per rubinetti (N° di codice 18 012) e sostituire quelli eventualmente difettosi.

Pezzi di ricambio, vedere il risvolto di copertina pagina I (* = accessori particolari).

Piccola manutenzione

Le superfici in cromo si puliscono molto bene con un detersivo liquido oppure saponato. Non usare in nessun caso detersivi contenenti acido cloridrico oppure prodotti abrasivi.

Le superfici colorate si dovrebbero pulire solo con un panno ed acqua chiara oppure con un detersivo leggero per piatti. Detersivi abrasivi, con contenuto di alcol oppure a base di acidi e i cosiddetti prodotti decalcificanti non devono essere usati. Utilizzando prodotti detergenti non ammissibili si può danneggiare la superficie. Questi danni sono esclusi dalle prestazioni in garanzia.

Toepassingsgebied

Te gebruiken in combinatie met:

- drukboilers
- thermisch gestuurde geisers
- hydraulisch gestuurde geisers

Het werken met lagedrukboilers (open warmwater-toestellen) is **niet** mogelijk.

Technische gegevens

• Waterdruk	
- min.	0,5 bar
- aanbevolen	1 - 5 bar
• Werkdruk	max. 10 bar
• Testdruk	16 bar

Voor het nakomen van de geluidswaarden dient men bij statische drukken boven 5 bar een drukregelaar in te bouwen.

Hogere drukverschillen tussen koud- en warmwateraansluiting voorkomen!

• Capaciteit bij 3 bar stromingsdruk:	ca. 13 l/min
• Temperatuur	
Warmwateringang:	max. 80 °C
Ter energiebesparing aanbevolen:	60 °C
• Wateraansluiting	warm - links
(instelling hendelkop rechts)	koud - rechts
• Lengte van de klem	max. 60mm

Aanwijzing:

Alle BLANCO eengatsmengkranen met uittrekbare uitloop zijn met terugslagkleppen uitgerust.

Installeren

Leidingen spoelen.

Spoelbak voorbereiden

Zie ook de maatschetsen op het uitvouwbaar blad I.

Keukenmengkraan monteren, zie uitvouwbaar blad II, afb. [1].

Ga als volgt te werk:

1. O-ring (A) opsteken.
2. Mengkraan in de spoelbak plaatsen. Hierbij moet u de drukslangen een voor een door het gat steken.
3. Stabiliseringsplaat (B) indien noodzakelijk met ring (C) opsteken en moer (D) met bevestigingsbuis (E) verbinden.
Daarbij montagesleutel (G) in bevestigingsbuis (E) steken en door de montagesleutel rechtsom te draaien de mengkraan bevestigen.
(Indien noodzakelijk, kan de bevestigingsbuis ook met een steeksleutel van 22mm worden gedraaid.)

Aanwijzing:

Door de stabiliseringsplaat (B) weg te laten, kan de lengte van de klem 15mm worden vergroot.

De volgende instellingen van de hendelkop zijn nog mogelijk, zie afb. [2].

Keukenmengkraan aansluiten, zie afb. [1] en [3].

- Warmwateraansluiting (rode kleurmarkering) = links
- Koudwateraansluiting (blauwe kleurmarkering) = rechts

Doucheslang (H) aansluiten, zie afb. [4] tot [7].

Ga als volgt te werk:

1. Doucheslang (H) door de uitloop (J) steken, zie afb. [4].
2. Doucheslang (H) van boven door het kraanhuis steken. Uitloop (J) erop steken totdat hij pakt, zie afb. [5].
3. Sluit de uittrekbare handdouche (K) op de doucheslang (H) aan zonder gebruik te maken van extra pakkingen, zie afb. [6].
4. Schuif de veer (L) op de doucheslang (H), nadat de uittrekbare handdouche in de uitloop is gestoken.
5. Bijgevoegde snelkoppeling (M) samen met O-ring (M1) op de doucheslang (H) schroeven.
6. Druk de huls (M2) van de snelkoppeling (M) naar onder en steek de snelkoppeling op het aansluitstuk (N).

Bij een correcte montage van de uittrekbare handdouche (K) moeten de groeven van de uitloop (J1) en de nokken in de uittrekbare handdouche (K1) in elkaar grijpen, zie afb. [7].

Hoekstopkranen openen.

Controleer de aansluitingen op lekkages.

Bediening

a) Hendelkop (instelling hendelkop rechts)

- Hendel naar rechts draaien = openen (stromend water)
- Hendel naar links draaien = sluiten
- Hendel naar voren draaien = koud water
- Hendel naar achteren draaien = warm water

b) Uittrekbare handdouche, zie afb. [8].

Het water komt altijd het eerst uit de mousseur.

Omstelknop:

Overschakelen op douchestraal door de omstelknop in te drukken en vast te houden.

Als de omstelknop wordt losgelaten, wordt automatisch op mousseurstraal omgeschakeld.

Hoeveelheidsbegrenzer

Deze kraan is met een hoeveelheidsbegrenzer uitgerust. Daardoor is een traploze, individuele doorstroombeperking mogelijk.

In de fabriek is de grootst mogelijke capaciteit vooraf ingesteld.



In combinatie met hydraulische geisers is het gebruik van de doorstroombeperking niet aan te raden.

Om de capaciteit te beperken, gaat u als volgt te werk, zie afb. [9] en [10]:

1. Bevestigingsbout (O) met inbussleutel van 3mm uitdraaien, zie afb. [9].
2. Hendel (P) verwijderen.
3. De afdekkap (R) 180° draaien (opening wijst naar boven) en verwijderen.
4. Het wijzigen van de doorstroomcapaciteit door het verdraaien van de inbusschroef met een inbussleutel van 1,5mm. Draaiing rechtsom (doorstroomcapaciteit -), draaiing linksom (doorstroomcapaciteit +), zie afb. [10].

Monteren gebeurt in omgekeerde volgorde.

Onderhoud

Koudwater- en warmwatertoevoer afsluiten

I. Kardoes, zie uitvouwbaar blad III, afb. [11].

1. Bevestigingsbout (O) met inbussleutel van 3mm losdraaien.
 2. Hendel (P) verwijderen.
 3. De afdekkap (R) 180° draaien (opening wijst naar boven) en verwijderen.
 4. Bevestigingsbout (S) losdraaien en stelhendel (T) verwijderen.
 5. Schroeven (U) uitdraaien en kardoes (V) compl. verwijderen.
 6. Kardoes (V) compl. of pakkingen (V1) vervangen.
- Monteren gebeurt in omgekeerde volgorde.

Let er op dat de pakkingen (V1) van de kardoes in de uitsparingen van het kraanhuis grijpen. Draai de schroeven (U) vast en **span deze beurtelings gelijkmatig** aan.

II. Zeefhouder en straalregelaar, zie afb. [12] en [13].

1. Straalregelaar (W) met montagesleutel (G) afschroeven, zie afb. [12].
2. Zeefhouder (W1) en straalregelaar (W) schoonmaken, evt. zeefhouder vervangen.
3. Door de SpeedClean-sproeiers kunt u kalkafzetting op de straalregelaar gewoon verwijderen door hem af te vegen, zie afb. [13].

Wij verlenen 5 jaar garantie op het constant functioneren van de SpeedClean-sproeiers.

Monteren gebeurt in omgekeerde volgorde.

Alle onderdelen controleren, schoonmaken, eventueel vervangen en met speciaal armaturenvet (bestelnummer 18 012) invetten.

Reserveonderdelen, zie uitvouwbaar blad I (* = speciaal toebehoren).

Verzorging

Verchroomde oppervlakken maakt u het beste schoon met een vloeibaar schoonmaakmiddel of met zeepsop. Gebruik nooit een zoutzuurhoudend schoonmaakmiddel of een schuurmiddel.

Gekleurde oppervlakken alleen met een doek en schoon water of met een mild afwasmiddel schoonmaken. Schurende, alcoholhoudende of op andere zuurbasis opgebouwde schoonmaakmiddelen en zogenaamde kalkverwijderaars mogen niet worden gebruikt. Bij gebruik van ontoelaatbare schoonmaakmiddelen kan het oppervlak worden beschadigd. Zulke beschadigingen zijn van de garantie uitgesloten.

Användningsområde

Drift är möjlig med:

- Tryckbehållare
- Termiskt styrda genomströmningsberedare
- Hydrauliskt styrda genomströmningsberedare

Drift med lågtrycksbehållare (öppna varmvattenberedare) är **ej** möjlig.

Tekniska data

- Hydrauliskt tryck

- min.	0,5 bar
- rekommenderat	1 - 5 bar
- Arbetstryck

	max 10 bar
--	------------
- Provningstryck

	16 bar
--	--------

För att inte överstiga ljudnivån skall en reduceringsventil installeras om vilotrycket överstiger 5 bar.

Större tryckdifferenser mellan kall- och varmvattenanslutningen måste undvikas!

- Kapacitet vid 3 bar hydrauliskt tryck:

	ca 13 l/min
--	-------------
- Temperatur

Varmvatteningång:	max 80 °C
Rekommendation för energibesparing:	60 °C
- Vattenanslutning

(handgreppsläge höger)	varmt - vänster
	kallt - höger
- Klämlängd

	max 60mm
--	----------

Hänvisning:

Alla BLANCO etthålsblandare med utdragbart utlopp är utrustade med backventil.

Installation

Spola genom rörledningarna.

Förarbete på diskbänken

Observera måttritningen på utvikningssidan I.

Montering av diskbänksblandaren, se utvikningssidan II, bild [1].

Arbeta enligt följande beskrivning:

1. Sätt på O-ring (A).
2. Sätt in blandaren i diskbänken. Tryckslangarna måste stickas igenom separat.
3. Fäst om nödvändigt upp stödplatta (B) med bricka (C) och förbind mutter (D) med fåströr (E). Stick i monteringsnyckel (G) i fåströr (E) och sätt fast blandaren genom att vrida monteringsnyckeln medurs. (Om nödvändigt kan fåströret också vridas med en 22mm öppen nyckel.)

Märk:

Om inte stödplattan (B) behöver användas kan klämlängden ökas med 15mm.

Följande handgreppsställningar är möjliga, se bild [2].

Anslutning av diskbänksblandaren, se bild. [1] och [3].

- Varmvattenanslutning
röd markering = vänster
- Kallvattenanslutning
blå markering = höger

Anslutning av duschslang (H), se bild [4] till [7].

Arbeta enligt följande beskrivning:

1. Skjut duschslangen (H) genom utloppspipen (J), se figur [4].
2. Skjut i duschslangen (H) uppifrån genom blandarhuset och stick in utloppspipen (J) i huset tills den snäpper fast, se bild [5].
3. Anslut duschhandtaget (K) utan ytterligare packningar på duschslangen (H), se bild [6].
4. Skjut på fjäder (L) underifrån med påsatt duschhandtag på duschslangen (H).
5. Skruva på den medlevererade snabbkopplingen (M) tillsammans med O-ringen (M1) på duschslangen (H).
6. Dra ner hylsan (M2) på snabbkopplingen (M) och sätt på snabbkopplingen på anslutningsnippeln (N).

För att duschhandtaget (K) skall sitta korrekt måste spåren på utloppet (J1) och tapparna på duschhandtaget (K1) gripa in i varandra, se bild [7].

Öppna vinkelventilen.

Kontrollera att alla anslutningar är täta.

Betjäning

a) Handgrepp (handgreppsläge höger)

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| Vrid handgreppet åt höger | = öppna
(vattenflöde) |
| Vrid handgreppet åt vänster | = stänga |
| Vrid handgreppet framåt | = kallt vatten |
| Vrid handgreppet bakåt | = varmt vatten |

b) Duschhandtag, se bild [8].

Vattnet strömmar alltid först genom mousseuren.

Omkopplingsknapp:

Omkoppling till duschstråle genom att trycka och hålla fast omkopplingsknappen.

När knappen släpps kopplas tillbaka till mousseurstråle.

Genomströmningsbegränsning

Armaturen är utrustad med en genomströmningsbegränsning. Därigenom är en steglös, individuell genomströmningsbegränsning möjlig.

Vid fabriken ställs största möjliga genomströmning in.



I kombination med hydrauliska genomströmningsberedare rekommenderar vi att inte använda genomströmningsbegränsningen.

Gör som följer för att begränsa genomströmningen, se bild [9] och [10]:

1. Skruva ut skruven (O) med en 3mm insexnyckel, se bild [9].
2. Drag av handgreppet (P).
3. Vrid kåpan (R) 180° (öppningen pekar uppåt) och dra av den.
4. Förändra genomströmningen genom att vrida innersexkantskruven med en insexnyckel 1,5mm. Vrid den medurs (genomströmning -) eller moturs (genomströmning +), se bild [10].

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Skötsel

Stäng av kall- och varmvattentilloppet.

I. Patron, se utvikningssidan III, bild [11].

1. Skruva ut låsskruven (O) med en 3mm insexnyckel.
2. Drag av handgreppet (P).
3. Vrid kåpan (R) 180° (öppningen pekar uppåt) och dra av den.
4. Skruva ur skruven (S) och dra av reglerarmen (T).
5. Skruva ur skruvarna (U) och ta ut patronen (V) kpl.
6. Byt patronen (V) kpl. eller packningar (V1).

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Det är viktigt att patronens packningar (V1) går in i spåren i huset. Skruva i skruvarna (U) och **dra fast dem växelvis och jämnt**

II. Silinsats och strålbildare, se bild [12]. och [13].

1. Skruva av strålbildare (W) med monteringsnyckel (G), se bild [12].
 2. Rengör silinsats (W1) och strålbildare (W), byt eventuellt silinsats.
 3. Genom SpeedClean-munstyckena avlägsnas kalkavlagringar på strålbildaren enkelt genom att stryka med handen över den, se bild [13].
- 5 års garanti för att SpeedClean-munstyckenas funktion förblir oförändrad.

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Kontrollera alla delarna, rengör dem, byt ev. ut skadade delar och smörj dem med specialarmaturfett (best.nr. 18 012).

Reservdelar, se utvikningssidan I (* = extra tillbehör).

Skötsel

Förkromade ytor rengörs bäst med ett flytande rengöringsmedel eller en såplösning. Använd under inga omständigheter saltsyrehaltiga eller slipande rengöringsmedel.

Färgade ytor rengörs bara med en trasa och rent vatten eller mildt sköljmedel. Skurpulver, alkoholhaltiga eller på syrabas uppbyggda rengöringsmedel och så kallad kalkborttagning får inte användas. Vid användning av olämpliga rengöringsmedel kan ytan skadas. Sådana skador täcks inte av garantin.

Anvendelsesområde

Kan anvendes i forbindelse med:

- Trykbeholdere
- Termisk styrede gennemstrømningsvandvarmere
- Hydraulisk styrede gennemstrømningsvandvarmere

Anvendelse i forbindelse med trykløse beholdere (åbne vandvarmere) er **ikke** mulig.

Tekniske data

- Tilgangstryk
- min. 0,5 bar
- anbefalet 1 - 5 bar

- Driftstryk maks. 10 bar
- Prøvetryk 16 bar

For at overholde støjværdierne skal der ved hvilettryk over 5 bar monteres en reduktionsventil.

Større trykforskelle mellem koldt- og varmtvandstilslutningen bør undgås!

- Gennemstrømning ved 3 bar tilgangstryk: ca. 13 l/min.
- Temperatur
Varmtvandsindgang: maks. 80 °C
Anbefalet (energibesparelse): 60 °C
- Vandtilslutning
(grebshovedet til højre) varmt - til venstre
koldt - til højre
- Klemlængde maks. 60mm

Bemærk:

Alle BLANCO-ethulsbatterier med udløb, der kan trækkes ud, er udstyret med kontraventiler.

Installation

Skyl rørledningerne igennem.

Forbered køkkenbordet.

Vær opmærksom på måltegningen på foldeside I.

Monter køkkenbatteriet, se foldeside II, ill. [1].

Gå frem på følgende måde:

1. Sæt O-ringen (A) på.
2. Sæt batteriet i køkkenbordet. Trykslangerne skal stikkes igennem enkeltvis.
3. Sæt stabiliseringspladen (B) på - om nødvendigt med en skive (C), og forbind møtrikken (D) med fastgørelsesrøret (E).
Sæt monteringsnøglen (G) i fastgørelsesrøret (E), og fastgør batteriet ved at dreje monteringsnøglen til højre.
(Om nødvendigt kan fastgørelsesrøret også drejes med en 22mm-gaffelnøgle.)

Bemærk:

Hvis stabiliseringspladen (B) udelades, kan klemlængden forøges med 15mm.

Grebshovedet kan indstilles i følgende stillinger, se ill. [2].

Tilslut køkkenbatteriet, se ill. [1] og [3].

- Varmtvandsstilslutning (rød markering) = til venstre
- Koldtvandsstilslutning (blå markering) = til højre

Tilslut bruserslangen (H), se ill. [4] til [7].

Gå frem på følgende måde:

1. Stik bruserslangen (H) gennem udløbet (J), se ill. [4].
2. Stik oppefra bruserslangen (H) gennem batteri-elementet, og sæt udløbet (J) på, så det går i hak, se ill. [5].
3. Tilslut skyllebruseren (K) til bruserslangen (H) uden at anvende ekstra pakninger, se ill. [6].
4. Skub nedefra fjederen (L) på bruserslangen (H) med isat skyllebruser.
5. Skru den vedlagte snapkobling (M) på bruserslangen (H) sammen med O-ringen (M1).
6. Træk bøsningen (M2) fra snapkoblingen (M) ned, og sæt snapkoblingen på tilslutningsstykket (N).

Skyllebruseren (K) sidder korrekt, når noterne i udløbet (J1) og knasterne i skyllebruseren (K1) griber ind i hinanden, se ill. [7].

Åbn hjørneventilerne.

Kontrollér, om tilslutningerne er tætte.

Betjening

a) Grebshoved (grebshoved til højre)

- Drej grebet til højre = åben (vandet løber ud)
- Drej grebet til venstre = lukket
- Drej grebet fremad = koldt vand
- Drej grebet tilbage = varmt vand

b) Skyllebruser, se ill. [8].

Vandet kommer altid først ud ved mousseuren.

Omstillingsknap:

Ved at trykke på omstillingsknappen og holde den nede skiftes der til bruserstråle.

Når omstillingsknappen slippes, skiftes der igen til mousseurstråle.

Mængdebegrænsning

Dette armatur er udstyret med en mængdebegrænsning. Gennemstrømningsmængden kan således begrænses trinløst og individuelt.

Fra fabrikken er den størst mulige gennemstrømning forindstillet.



I forbindelse med hydrauliske gennemstrømningsvandvarmere kan brug af gennemstrømningsbegrænsning ikke anbefales.

Gå således frem for at begrænse gennemstrømningen, se ill. [9] og [10]:

1. Skru fastgørelsesskruen (O) ud med en 3mm-unbrakonøgle, se ill. [9].
2. Træk grebet (P) af.
3. Drej dækkappen (R) 180° (åbningen skal pege opad), og træk den af.
4. Gennemstrømningen ændres ved at dreje unbrakoskruen med en 1,5mm-unbrakonøgle. Drejning med uret (gennemstrømning -), drejning mod uret (gennemstrømning +), se ill. [10].

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Vedligeholdelse

Luk for koldt- og varmtvandstilførslen.

I. Patron, se foldeside III, ill. [11].

1. Skru fastgørelsesskruen (O) ud med en 3mm-unbrakonøgle.
2. Træk grebet (P) af.
3. Drej dækkappen (R) 180° (åbningen skal pege opad), og træk den af.
4. Skru fastgørelsesskruen (S) ud, og træk indstillingsgrebet (T) af.
5. Skru skruerne (U) ud, og tag patronen (V) helt ud.
6. Udskift hele patronen (V) eller pakningerne (V1).
Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Sørg for, at patronens pakninger (V1) griber ind i husets inddrejninger. Skru skruerne (U) i, og spænd dem **skiftevis og ensartet**.

II. Siindsats og stråleformer, se ill. [12] og [13].

1. Skru stråleformeren (W) af vha. monteringsnøglen (G), se ill. [12].
2. Rens siindsatsen (W1) og stråleformeren (W) - udskift evt. siindsatsen.
3. Pga. SpeedClean-dyserne kan kalkaflejringer på stråleformeren ganske enkelt fjernes ved at tørre hen over dem, se ill. [13].
5 års garanti på at SpeedClean-dyserne bevarer deres funktion.

Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Kontrollér alle dele, rens dem, udskift dem evt., og smør dem med specielt armaturfedt (bestillingsnr. 18 012).

Reservedele, se foldeside I (* = specialtilbehør).

Vedligeholdelse

Kromoverflader renses bedst med flydende rensmiddel eller med sæbelud. Der må under ingen omstændigheder anvendes saltsyreholdige rensmidler eller skurepulver.

Farvede overflader bør kun renses med en klud og rent vand eller mildt opvaskemiddel. Der må ikke anvendes skurepulver, rensmidler med alkohol eller anden syre eller såkaldt kalkfjerner. Ved brug af disse rensmidler kan overfladen beskadiges. Sådanne beskadigelser er ikke omfattet af garantiordningen.

Bruksområde

Kan brukes med:

- Trykkmagasiner
- Termisk styrte varmtvannsberedere
- Hydraulisk styrte varmtvannsberedere

Bruk med lavtrykkmagasiner (åpne varmtvannsberedere) er **ikke** mulig.

Tekniske data

- Vanntrykk:
 - min. 0,5 bar
 - anbefalt 1 - 5 bar
- Driftstrykk maks. 10 bar
- Kontrolltrykk 16 bar

Monter en reduksjonsventil ved statisk trykk over 5 bar slik at støyverdiene kan overholdes.

Unngå store trykkforskjeller mellom kaldt- og varmtvannstilkobling!

- Gjennomstrømning ved 3 bar strømningsstrykk: ca. 13 l/min
- Temperatur
 - Varmtvannsinngang: maks. 80 °C
 - Anbefales ved energisparing: 60 °C
- Vanntilkobling (håndgrepstilling høyre) varmt - venstre kaldt - høyre
- Klemlengde maks. 60mm

Merk:

Alle BLANCO ett-hulls batterier med uttrekkbare tuter har tilbakeslagsventiler.

Installasjon

Spyl rørledningene

Klargjør oppvaskbenken

Følg måltegningene på utbrettside I.

Monter kjøkkenbatteriet, se utbrettside II, bilde [1].

Gå frem på følgende måte:

1. Sett på O-ringen (A).
2. Sett batteriet inn i oppvaskbenken. Trykkslangene skyves igjennom enkeltvist.
3. Sett på stabiliseringsplaten (B), om nødvendig med skive (C) og forbind mutteren (D) med festerøret (E). Stikk monteringsnøkkelen (G) inn i festerøret (E) og fest batteriet ved å dreie monteringsnøkkelen mot høyre.
(Dersom det er nødvendig, kan festerøret også dreies med en fastnøkkel 22mm.)

Merk:

Dersom stabiliseringsplaten (B) ikke brukes, kan klemlengden økes med 15mm.

Følgende håndgrepstillinger er mulig, se bilde [2].

Tilkoble kjøkkenbatteriet, se bilde [1] og [3].

- Varmtvannstilkobling (rød markering) = venstre
- Kaldtvannstilkobling (blå markering) = høyre

Tilkoble dusjslangen (H), se bilde [4] til [7].

Gå frem på følgende måte:

1. Stikk dusjslangen (H) gjennom tuten (J), se bilde [4].
2. Stikk dusjslangen (H) gjennom batterienheten ovenfra og sett på tuten (J) til den går i lås, se bilde [5].
3. Koble hånddusjen (K) på dusjslangen (H) uten ekstra tetninger, se bilde [6].
4. Skyv fjæren (L) på dusjslangen (H) nedenfra når hånddusjen er montert.
5. Skru medfølgende hurtigkobling (M) på dusjslangen (H) med O-ring (M1).
6. Trekk hylsen (M2) på hurtigkoblingen (M) nedover og stikk hurtigkoblingen på koblingsnippelen (N).

For at hånddusjen (K) skal sitte korrekt, må rillene på tuten (J1) og knastene på hånddusjen (K1) gripe inn i hverandre, se bilde [7].

Åpne vinkelkranen.

Kontroller om koblingene er tette.

Betjening

a) Håndgrep (håndgrepstilling høyre)

- Sving håndgrepet mot høyre = åpne (vann renner ut)
- Sving håndgrepet mot venstre = stenge
- Sving håndgrepet forover = kaldt vann
- Sving håndgrepet bakover = varmt vann

b) Hånddusj, se bilde [8].

Vannet kommer alltid først ut ved mousseuren.

Omkoblingsknapp:

Koble om til dusjstråle ved å trykke og holde omkoblingsknappen inne.

Skifter til mousserstråle når omkoblingsknappen slippes.

Mengdebegrensere

Denne armaturen har en mengdebegrenser. Den muliggjør en trinnløs, individuell begrensing av strømningsmengden.

Maksimal strømningsmengde er forhåndsinnstilt ved fabrikk.



Bruk av strømningsbegrensere anbefales ikke i forbindelse med hydrauliske varmtvannsberedere.

Gå frem på følgende måte for å begrense strømmingen, se bilde [9] og [10]:

1. Skru ut festeskruen (O) med en unbrakonøkkel 3mm, se bilde [9].
2. Trekk av håndgrepet (P).
3. Drei hetten (R) 180° (åpning viser oppover) og trekk den av.
4. Drei innv. sekskantskrue med en unbrakonøkkel 1,5mm for å endre gjennomstrømmingen. Dreiling med urviseren (gjennomstrømning -), dreiling mot urviseren (gjennomstrømning +), se bilde [10].

Monter i motsatt rekkefølge.

Vedlikehold

Steng kaldt- og varmtvannstilførselen.

I. Patron, se utbrettside III, bilde [11].

1. Skru ut festeskruen (O) med en unbrakonøkkel 3mm.
 2. Trekk av håndgrepet (P).
 3. Drei hetten (R) 180° (åpning viser oppover) og trekk den av.
 4. Skru ut festeskruen (S) og trekk ut justeringsarmen (T).
 5. Skru ut skruene (U) og ta ut patronen (V) komplett.
 6. Skift ut patronen (V) komplett eller tetningene (V1).
- Monter i motsatt rekkefølge.

Pass på at tetningene (V1) til patronen griper inn i sporene på huset. Skru inn skruene (U) og stram **jevnt** og **vekselvist**.

II. Silinnsats og stråledyse, se bilde [12] og [13].

1. Skru stråledysen (W) ut med en monteringsnøkkel (G), se bilde [12].
 2. Rengjør silinnsatsen (W1) og stråledysen (W), skift eventuelt ut silinnsatsen.
 3. Ved SpeedClean-dysene fjernes kalkavlagringer på vannstråledysen helt enkelt ved å gni over dem, se bilde [13].
- 5 års garanti på stabil funksjon av SpeedClean-dysene.

Monter i motsatt rekkefølge.

Kontroller og rengjør alle deler, skift ut om nødvendig og smør med spesial-armaturfett (best.nr. 18 012).

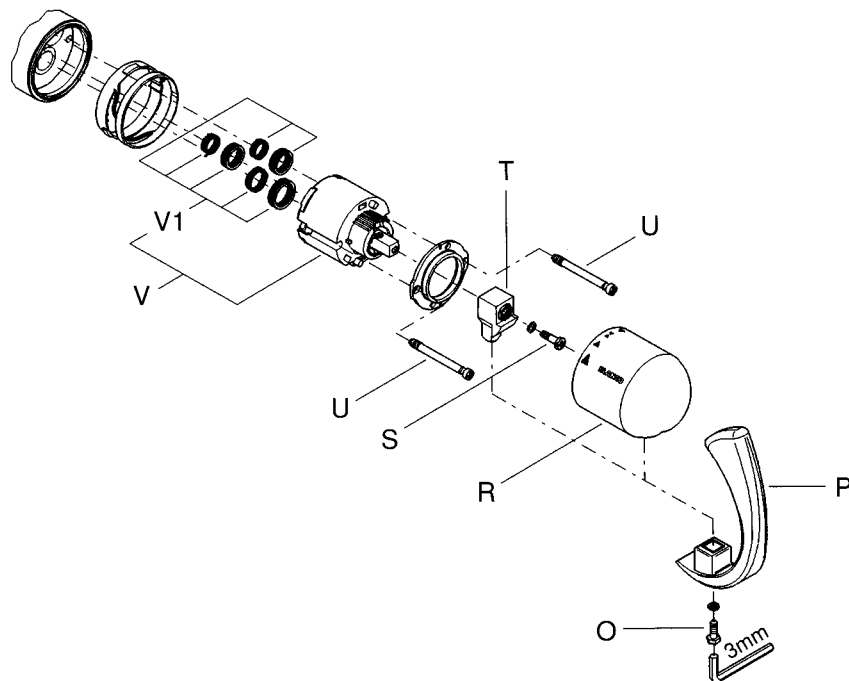
Reservedeler, se utbrettside I (* = spesialtilbehør).

Pleie

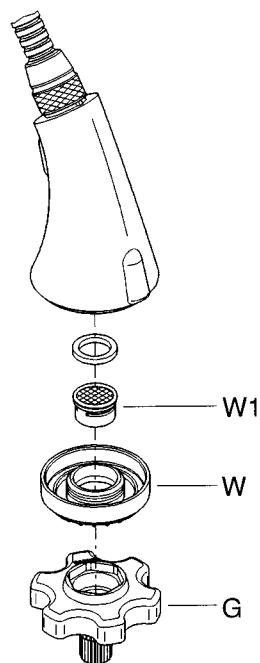
Rengjør krom-overflater med flytende rengjøringsmiddel eller en såpелøsning. Bruk aldri skuremidler eller rengjøringsmidler som inneholder saltsyre.

Fargede overflater rengjøres kun med en klut og rent vann eller mildt vaskemiddel. Skuremiddel, rengjøringsmiddel som inneholder alkohol eller syre og såkalte kalkfjernere får ikke anvendes. Ved bruk av uegnet rengjøringsmiddel kan overflaten skades. Garantien dekker ikke slike skader.

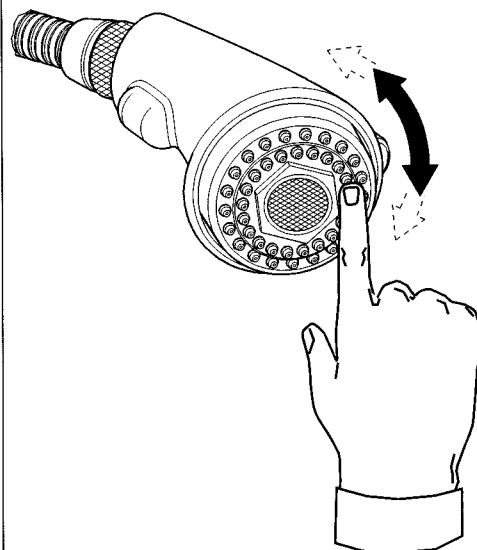
11



12



13



Verwaltung

BLANCO GmbH + Co. KG
Postfach 1160
D - 75032 Oberderdingen

Flehinger Straße 59
D-75038 Oberderdingen

Telefon 07045 / 440
Telefax 07045 / 44127
Internet: <http://www.blanco.com>

Verkaufsbüros

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Nord
Postfach 700162
D - 32529 Bad Oeynhausen

Bleichstraße 81
D - 32545 Bad Oeynhausen

Telefon 05731 / 7977 - 0
Telefax 05731 / 7977 - 30

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Ost
An der Spreeschanze 2-4
D - 13599 Berlin

Telefon 030 / 338004 - 0
Telefax 030 / 3342703

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro West
Postfach 1008
D - 40831 Ratingen

Stadionring 28
D - 40878 Ratingen

Telefon 02102 / 9909 - 0
Telefax 02102 / 990925 +
02102 / 990926

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Südwest
Postfach 1160
D - 75032 Oberderdingen

Flehinger Straße 59
D - 75038 Oberderdingen

Telefon 07045 / 440
Telefax 07045 / 44127

Service Hotline

BLANCO GmbH + Co. KG
Flehinger Straße 59
D - 75038 Oberderdingen

Beratung und Vertrieb

Ersatzteile

Telefon 07045 / 44422
Telefax 07045 / 44574

Kundendienst:

Telefon 07045 / 44419
Telefax 07045 / 44508

BLANCO GmbH + Co. KG
Verkaufsbüro Süd
Postfach 20
D - 85230 Bergkirchen/Feldgeding

Dachauer Straße 39
D - 85232 Bergkirchen/Feldgeding

Telefon 08131 / 7004 / 20-23
Telefax 08131 / 7004 - 35

BLANCO